



#standup Initiative gegen Mobbing



Wir unterstützen Sie bei der Einführung von Massnahmen und Instrumenten, damit Mobbing an Ihrer Schule keine Chance hat.

Darum ist #standup – Initiative gegen Mobbing wichtig

Im Pisabericht 2022 berichten 19% der Schweizer Jugendlichen von Mobbing Erfahrungen. Jedes sechste Schulkind in Europa ist von Cybermobbing betroffen (WHO, 2024).

Der Bericht zeigt zudem auf, dass sowohl subjektiv wahrgenommene Mobbing Erfahrungen als auch das Zugehörigkeitsgefühl zur Schule stark mit der allgemeinen Lebenszufriedenheit, einem Indikator für Wohlbefinden, zusammenhängen. Soziale Integration und das daraus resultierende Gefühl der Zugehörigkeit zur Schule spielen eine zentrale Schutzfunktion (Marksteiner et al., 2020).

Projektbeschreibung

Das Projekt #standup bietet Unterrichtsmaterialien und Werkzeuge zur Förderung der sozial-emotionalen Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern und zum Aufbau einer achtsamen Schulkultur. Ein Leitfaden zur Früherkennung und Frühintervention bei Mobbing sowie eine digitale Meldeplattform helfen Schulen, Mobbingfälle frühzeitig zu erkennen und aktiv zu werden.

Das Projekt richtet sich an Schulleitungen, Lehrpersonen und Schulsozialarbeitende der Volksschule. Eine externe Fachperson begleitet die Einführung, Umsetzung und Verankerung während ein bis eineinhalb Jahren.

Weitere Informationen zu Inhalten, Einstiegsmöglichkeiten, Teilnahmebedingungen und Kosten finden sich unter www.radix.ch/mobbing.

«#standup – Initiative gegen Mobbing» wirkt!

Die Evaluationsergebnisse zeigen, dass die Sensibilisierung für das Thema, die Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen, die Erstellung eines Handlungsleitfadens sowie die Nutzung der Meldeplattform die Zahl der Mobbingfälle reduziert und sich positiv auf die Schulkultur auswirkt. Die Schülerinnen und Schüler werden in ihrem Vertrauen gestärkt, dass Mobbing verhindert oder beendet werden kann.

Ein gemeinsames Projekt von:

